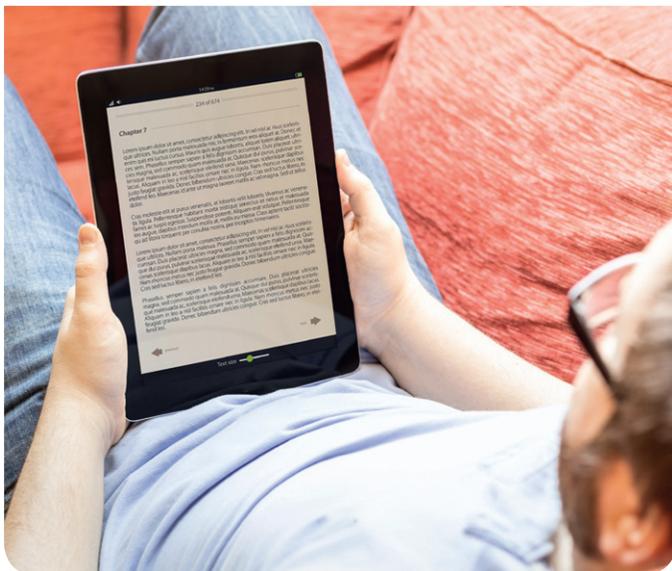


Zukunft und Berufsaussichten

Ziel des Masterstudiengangs *Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung* ist der Erwerb eines gehobenen wissenschaftlichen und zugleich berufsqualifizierenden Abschlusses. Die praktische und gegenwartsbezogene Ausrichtung des Studiums macht mit den zahlreichen Berufsfeldern vertraut, die Ihnen im Anschluss an das Studium offen stehen. Zudem bereiten Sie sich auf einen qualifizierten Studienabschluss vor, der zu einer weiterführenden wissenschaftlichen Tätigkeit (Promotion) befähigt. Vermittelt werden vertiefte Kenntnisse in folgenden Bereichen:

- Literatur- und Mediengeschichte
- Kulturtheorie und Kulturwissenschaft
- Ästhetik und Literaturtheorie
- Theorie und Praxis der Literaturkritik und -vermittlung
- Berufsfelder im Literaturbetrieb der Gegenwart (Presse-/Agenturarbeit, Lektorat, Onlinejournale, Literaturvermarktung, Buch- und Bibliothekswesen)
- Literaturwissenschaftliches Schreiben
- Journalistisches Schreiben



Ihre Voraussetzungen

- Germanistischer Hochschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss mit einer Prüfungsgesamtnote von „gut“ (2,5) oder besser.
- Deutschkenntnisse auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Das Studium kann zum Winter- und zum Sommersemester aufgenommen werden. Die Bewerbung ist ausschließlich online in der Regel bis zum Einschreibungsschluss des jeweiligen Semesters möglich. Die genauen Fristen und Informationen zur Bewerbung finden sich unter

www.uni-bamberg.de/studium/studienangelegenheiten/bewerben

„Die Schönheit der Stadt hat neben der neugierigen, offenen und sympathischen Atmosphäre in der Germanistik der Universität das Studium in Bamberg zu einem Genuss gemacht.“

Thorsten Dönges, Programmgestalter im literarischen colloquium berlin (lcb)

Fachstudienberatung

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Institut für Germanistik
An der Universität 5 • 96047 Bamberg

PD Dr. Stephanie Catani
Telefon +49 (0)951 / 863-2250
studienberatung.ma-gl@uni-bamberg.de

➤ Informationen zum Studiengang unter
www.uni-bamberg.de/ma-ndl



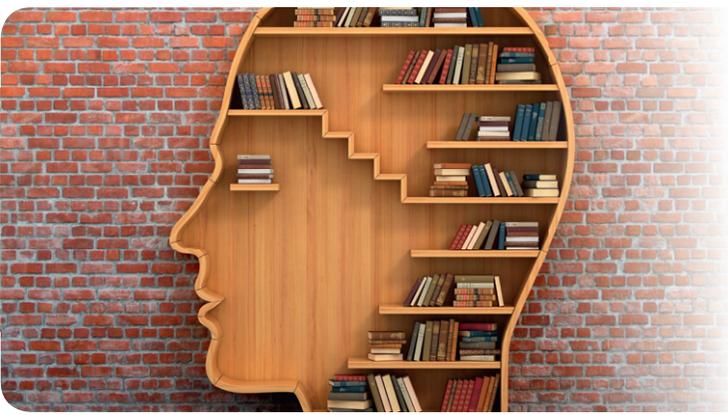
1. Auflage Juni 2016 • Titelbild: Pressmaster/colourbox.de
Bilder: sveta/fotolia.com • georgjmiddle/fotolia.com

Universität Bamberg



Masterstudiengang

Neuere deutsche Literatur
Geschichte, Gegenwart, Vermittlung



Neue deutsche Literatur: Geschichte, Gegenwart, Vermittlung

Der Studiengang vereint hohe wissenschaftliche Ansprüche mit einer ausgewiesenen Praxisorientierung. Im Rahmen des Masterstudiengangs vertiefen Sie neben den literaturvermittelnden Fähigkeiten literaturhistorische, sowie kulturwissenschaftliche Kenntnisse. Ein besonderer Schwerpunkt gilt der Auseinandersetzung mit der Literatur und dem Literaturbetrieb der Gegenwart.

Zusätzliche medienwissenschaftliche Angebote ergänzen das Spektrum mit den Schwerpunkten literarische Rezeption und mediale Erscheinungsformen (Theater, Hörspiel, Film, Internet u.a.). Zahlreiche Kooperationen der Bamberger Germanisten mit literaturvermittelnden und -fördernden Institutionen, etwa dem Internationalen Künstlerhaus Villa Concordia, dem Literaturhaus München, dem Literarischen Colloquium Berlin oder dem E.T.A. Hoffmann-Theater, ermöglichen den Gegenwartsbezug und eine starke Praxisorientierung.

Master • 4 Semester • 120 ECTS-Punkte

Das Studium umfasst 5 Module aus den Bereichen Neuere und Neueste deutsche Literatur sowie Theorie und Praxis der Literaturvermittlung. Zusätzlich bieten Ihnen Veranstaltungen im Rahmen eines Erweiterungsbereichs die Möglichkeit, sich über die Fächergrenzen hinaus interdisziplinäres Wissen anzueignen oder zusätzliche Fremdsprachen zu erwerben.

„Das Germanistikstudium in Bamberg hat keinen Wunsch unerfüllt gelassen. Überaus wertvolle berufliche Netzwerke nahmen hier ihren Anfang; allein bei C.H.Beck tummeln sich fünf ehemalige Kommilitonen. Manche sprechen daher nicht ganz zu Unrecht von einer regelrechten Unterwanderung des Literaturbetriebes durch Bambergianer.“



Ulrike Wegner,
Leiterin der Presse- und
Lizenzabteilung,
C.H. Beck Verlag

Unsere Qualitätsmerkmale

Die Bamberger Germanistik zeichnet sich durch ihre enge Zusammenarbeit mit Gastdozierenden aus der Berufspraxis aus. Verlagslektorinnen und -lektoren (u.a. C.H. Beck, Suhrkamp), Vertreter des Literaturbetriebs und verschiedener Feuilletons (*Zeit*, *Süddeutsche Zeitung*) schulen in Praxisseminaren Fähigkeiten in den Bereichen Lektoratsarbeit, Literaturvermarktung, Verlagsrecht und Literaturkritik.

Im Rahmen der Lesungsreihe *Literatur in der Universität* und der 1986 eingerichteten *Bamberger Poetikprofessur* kommen alljährlich renommierte Autorinnen und Autoren an die Universität, um dort in einen produktiven Austausch mit Studierenden zu treten. Gäste der letzten Jahre waren u.a.: Ulrike Draesner, Jenny Erpenbeck, Wilhelm Genazino, Thomas Glavinic, Annette Pehnt, Robert Schindel, Clemens Setz, Peter Stamm, Uwe Timm.

Neuere deutsche Literaturgeschichte	10 ECTS-Punkte
Literaturtheorie und Kulturwissenschaft	10 ECTS-Punkte
Theorie & Praxis der Literaturvermittlung	10 ECTS-Punkte
Literatur und Kultur der Gegenwart	10 ECTS-Punkte
Praxismodul	10 ECTS-Punkte
Erweiterungsbereich	30 ECTS-Punkte
Profilmodul zur Vorbereitung auf die Abschlussarbeit	10 ECTS-Punkte
Masterarbeit	30 ECTS-Punkte



Lukas Bärfuss
– im Jahr 2015
Poetikprofessor
an der Universität
Bamberg